

ZA-Archiv Nummer 4192

Forsa-Bus 2004

Beschreibung forsa-Datensatz 2004

	<u>Variablenname</u>
0. Bundeslandnummer	bland\$
+--+--+	
0. Regierungsbezirksnummer	regbez\$
+--+	
0. Landkreisnummer	lkreis\$
+--+--+	
0. Kreisschlüssel	ks
+--+--+--+--+	
0. Größenklasse der politischen Gemeinde	gkl
+--+--+	

0. Befragungsgebiet westost

Westdeutschland 1
Ostdeutschland 2

0. Befragungszeitraum mon

Januar 2004 1
Februar 2004 2
März 2004 3
April 2004 4
Mai 2004 5
Juni 2004 6
Juli 2004 7
August 2004 8
September 2004 9
Oktober 2004 10
November 2004 11
Dezember 2004 12

0. Tagesdatum dat_day

0. Jahr (Formatänderung gegenüber 1991-1999) dat_year

0. Wochentag wt

Sonntag 1

Montag 2

Dienstag 3

usw.

Samstag 7

0. Befragungszeitraum woc

2. Woche 2004 2

3. Woche 2004 3

usw.

bis

53. Woche 2004 53

0. Laufende Nummer des Tages im Jahr lfdtag

1. Welche drei Themen, über die in den Zeitungen,
im Radio oder im Fernsehen in diesen Tagen berichtet wurden,
interessieren Sie besonders?
(Codeplanerweiterung und Neustrukturierung gegenüber
1991-2001 beachten) f48as01..10

ANTWORTEN IN TEXTFELD EINGEBEN

2. Was sind Ihrer Meinung nach in Deutschland zur Zeit die drei
größten Probleme?
(Codeplanerweiterung und Neustrukturierung gegenüber
1991-2001 beachten) f49as01..10

ANTWORTEN IN TEXTFELD EINGEBEN

3. Wenn Sie den Bundeskanzler selbst wählen könnten:
Für wen würden Sie sich dann entscheiden: so1
Für Gerhard Schröder oder für Edmund Stoiber?

Gerhard Schröder 1

Edmund Stoiber 2

für keinen von beiden 3

weiß nicht 4

k.A. 5

4. Und wenn nun Angela Merkel Kanzlerkandidat der Union wäre: so2
Für wen würden Sie sich dann entscheiden:
Für Gerhard Schröder oder für Angela Merkel?

Gerhard Schröder 1

Angela Merkel 2

für keinen von beiden 3

weiß nicht 4

k.A. 5

5. Werden sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland in f50
den kommenden Jahren verbessern, verschlechtern oder werden sie
unverändert bleiben?

verbessern 1

verschlechtern 2

unverändert bleiben 3

weiß nicht 4

K.A. 5

6. Welche Partei wird denn Ihrer Meinung nach am besten mit den Problemen in der Bundesrepublik fertig? f51

SPD	1
CDU/CSU	2
FDP	3
Die Grünen	4
Republikaner	5
sonstige	6
keine Partei	7
weiß nicht	8
K.A.	9

7. AB 18 JAHRE

Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl am
22. September 2002 gewählt?

bw98n

- | | |
|--------------------------|----|
| CDU | 1 |
| CSU | 2 |
| SPD | 3 |
| FDP | 4 |
| Grüne/ Bündnis 90 | 5 |
| PDS | 6 |
| Republikaner | 7 |
| DVU | 8 |
| NPD | 9 |
| sonstige Partei | 10 |
| habe nicht gewählt | 11 |
| war nicht wahlberechtigt | 12 |
| weiß nicht mehr | 13 |
| K.A. | 14 |

7a. AB 18 JAHRE

Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl am
22. September 2002 gewählt?

bw98

- | | |
|--------------------------|----|
| CDU/CSU | 1 |
| SPD | 2 |
| FDP | 3 |
| Grüne/ Bündnis 90 | 4 |
| PDS | 5 |
| Republikaner | 6 |
| DVU | 7 |
| NPD | 8 |
| sonstige Partei | 9 |
| habe nicht gewählt | 10 |
| war nicht wahlberechtigt | 11 |
| weiß nicht mehr | 12 |
| K.A. | 13 |

8. AB 18 JAHRE

Und welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag
Bundestagswahl wäre? sbw95n

CDU	1
CSU	2
SPD	3
FDP	4
Grüne/ B 90	5
PDS	6
Republikaner	7
DVU	8
NPD	9
bin nicht wahlberechtigt	95
Sonstige Partei	96
gehe nicht wählen	97
weiß nicht	98
K.A.	99

8a. AB 18 JAHRE

Und welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag
Bundestagswahl wäre? sbw95

CDU	1
CSU	2
SPD	3
FDP	4
Grüne/ Bündnis 90	5
PDS	6
Republikaner	7
bin nicht wahlberechtigt	95
Sonstige Partei	96
gehe nicht wählen	97
weiß nicht	98
K.A.	99

9. AB 18 JAHRE

Welche Partei haben Sie bei der letzten Landtagswahl gewählt?

ltw 1n

- | | |
|--------------------------|----|
| CDU/CSU | 1 |
| SPD | 2 |
| FDP | 3 |
| Grüne/ Bündnis 90 | 4 |
| Republikaner | 5 |
| PDS | 6 |
| DVU | 7 |
| NPD | 8 |
| sonstige Partei | 9 |
| habe nicht gewählt | 10 |
| war nicht wahlberechtigt | 11 |
| weiß nicht mehr | 12 |
| K.A. | 13 |

9a. AB 18 JAHRE

Welche Partei haben Sie bei der letzten Landtagswahl gewählt?

ltw 1

- | | |
|--------------------------|----|
| CDU/CSU | 1 |
| SPD | 2 |
| FDP | 3 |
| Grüne/ Bündnis 90 | 4 |
| Republikaner | 5 |
| PDS | 6 |
| sonstige Partei | 7 |
| habe nicht gewählt | 8 |
| war nicht wahlberechtigt | 9 |
| weiß nicht mehr | 10 |
| K.A. | 11 |

10. AB 18 JAHRE

Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag
Landtagswahlen wären?

ltw2n

- | | |
|--------------------------|----|
| CDU/CSU | 1 |
| SPD | 2 |
| FDP | 3 |
| Grüne/ Bündnis 90 | 4 |
| Republikaner | 5 |
| PDS | 6 |
| DVU | 7 |
| NPD | 8 |
| sonstige Partei | 9 |
| bin nicht wahlberechtigt | 10 |
| gehe nicht wählen | 11 |
| weiß nicht | 12 |
| K.A. | 13 |

10a. AB 18 JAHRE

Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag
Landtagswahlen wären?

ltw2

- | | |
|--------------------------|----|
| CDU/CSU | 1 |
| SPD | 2 |
| FDP | 3 |
| Grüne/ Bündnis 90 | 4 |
| Republikaner | 5 |
| PDS | 6 |
| sonstige Partei | 7 |
| bin nicht wahlberechtigt | 8 |
| gehe nicht wählen | 9 |
| weiß nicht | 10 |
| K.A. | 11 |

11. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT

Und nun würde uns interessieren, in welchem Ausmaß nach Ihrer Meinung die Parteien geeignet sind, die wichtigen Probleme unseres Landes zu lösen. Ich nenne Ihnen jetzt mehrere Probleme, und Sie sagen mir bitte jeweils, welche Partei Sie am meisten geeignet halten, das jeweilige Problem zu lösen.
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

n5_1

- | | |
|---------------|---|
| SPD | 1 |
| CDU/CSU | 2 |
| FDP | 3 |
| Grüne | 4 |
| PDS | 5 |
| andere Partei | 6 |
| keine Partei | 7 |
| weiß nicht | 8 |
| k.A. | 9 |

12. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT

Rahmenbedingungen für das weitere Wirtschaftswachstum schaffen

n5_2

[Kategorien wie n5_1]

13. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT

Stärkung des Verbraucherschutzes

n5_3

[Kategorien wie n5_1]

- | | | |
|-----|---|-------|
| 14. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
Regelung der Zuwanderung von Ausländern | n5_4 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |
| 15. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
gerechte Verteilung der Steuerlast | n5_5 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |
| 16. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
Sicherung der Zukunft der Kinder und Familien | n5_6 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |
| 17. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
Modernisierung des Gesundheitswesens | n5_7 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |
| 18. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
soziale Gerechtigkeit garantieren | n5_8 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |
| 19. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
Förderung neuer Technologien (wie Gen- oder Biotechnik) | n5_9 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |
| 20. | CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
die Staatsschulden begrenzen | n5_11 |
| | [Kategorien wie n5_1] | |

21. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
die innere Sicherheit gewährleisten n5_12
[Kategorien wie n5_1]
22. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
Altersversorgung langfristig sichern n5_13
[Kategorien wie n5_1]
23. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
deutsche Interessen im Ausland vertreten n5_14
[Kategorien wie n5_1]
24. CA. 2.000 FÄLLE IM MONAT
für eine saubere Umwelt und den Schutz unseres Klimas sorgen n5_15
[Kategorien wie n5_1]

S1. Geschlecht

ges

männlich 1

weiblich 2

S2. In welchem Jahr sind Sie geboren? (bereinigte Variable)

altqn

+---+---+---+---+

S3. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie...?

fam1

verheiratet und leben mit Ihrem
Ehepartner zusammen 1

verheiratet und leben von Ihrem
Ehepartner getrennt 2

ledig 3

geschieden 4

verwitwet 5

K.A. 6

S4. WENN NICHT VERHEIRATET UND MIT EHEPARTNER ZUSAMMENLEBEND
Leben Sie mit einem Partner zusammen?

fam2

ja 1

nein 2

K.A. 3

S5. Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie? demo9m

- ohne Haupt-/Volksschulabschluss 1
- Haupt-/Volksschulabschluss 2
- Realschulabschluss (Mittlere Reife) 3
- Abschluss der Polytechnischen Oberschule
(8./10.Klasse) 4
- Fachhochschulreife 5
- allgemeine oder fachgebundene
Hochschulreife/Abitur 6
- Fach-/ Hochschulstudium 7
- anderer Schulabschluss 8
- noch keinen Abschluss da noch Schüler 9
- K.A. 10

S5a.	WENN NICHT SCHÜLER	
	Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie?	demo9n
	ohne Haupt-/Volksschulabschluss	1
	Haupt-/Volksschulabschluss	2
	Realschulabschluss (Mittlere Reife)	3
	Abschluss der Polytechnischen Oberschule (8./10.Klasse)	4
	Fachhochschulreife	5
	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur	6
	Fach-/ Hochschulabschluss	7
	anderer Schulabschluss	8
	K.A.	9

S5b. WENN NICHT SCHÜLER
Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? demo9

- ohne Haupt-/Volksschulabschluss 1
- Haupt-/Volksschulabschluss 2
- Realschulabschluss (Mittlere Reife) 3
- Abschluss der Polytechnischen Oberschule
(8./10.Klasse) 4
- Fachhochschulreife 5
- allgemeine oder fachgebundene
Hochschulreife/Abitur 6
- anderer Schulabschluss 7
- K.A. 8

S6. Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? demo3

- ja 1
- nein 2
- K.A. 3

S7. WENN NICHT ERWERBSTÄTIG ODER K.A.
(Filteränderung gegenüber 1993-1999)

Sagen Sie mir bitte zu welcher der folgenden Gruppen Sie gehören. demo8

- | | |
|--|---|
| Schüler(in) | 1 |
| Student(in) | 2 |
| Rentner(in), Pensionär(in), im
Vorruhestand | 3 |
| arbeitslos, Null-Kurzarbeit | 4 |
| Hausfrau/Hausmann | 5 |
| Wehr-, Zivildienstleistender | 6 |
| aus anderen Gründen nicht erwerbstätig | 7 |
| Sonstiges | 8 |
| K.A. | 9 |

S8. WENN ZUR ZEIT ERWERBSTÄTIG
Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?

demo4

- | | |
|--|---|
| Selbständige(r) Landwirt(in) bzw.
Genossenschaftsbauer | 1 |
| Akademiker in freiem Beruf | 2 |
| Selbständig (Handel, Handw., Indust.,
Dienstl.), PGH-Mitglied | 3 |
| Beamter, Beamtin, Richter(in),
Berufssoldat(in) | 4 |
| Angestellte(r) | 5 |
| Arbeiter(in) | 6 |
| in Ausbildung | 7 |
| mithelfender Familienangehörige(r) | 8 |
| K.A. | 9 |

- S9. WENN ZUR ZEIT ANGESTELLT
- Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu? demo5
- einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer(in),
Kontorist(in), Stenotypist(in)) 1
 - nach Anweisung selbständig erledigte,
schwierige Tätigkeit (z.B.
Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in),
technische(r) Zeichner(in)) 2
 - verantwortliche Tätigkeit mit
selbständiger Leistung (z.B. wiss.
Mitarbeiter, Prokurist,
Abteilungsleiter, Werksmeister) 3
 - mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen (z.B.
Direktoren, Geschäftsführer, Mitglied
des Vorstandes) 4
 - K.A. 5

S10. WENN ZUR ZEIT BEAMTER
Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig? demo6

einfacher Dienst (bis einschl.
Oberamtsmeister(in)) 1

mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis
einschl. Hauptsekretär(in),
Amtsinspektor(in)) 2

gehobener Dienst (von Inspektor(in) bis
einschl. Oberamtsrat/-rätin) 3

höherer Dienst, Richter(in) (von
Regierungsrat/-rätin aufwärts) 4

K.A. 5

S11. WENN ZUR ZEIT ARBEITER
Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu? demo7

ungelernt 1

angelernt 2

Facharbeiter(in) 3

Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in) 4

Meister(in), Polier(in), Brigadier(in) 5

K.A. 6

S12. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder? demo10

+---+---+

S13. Und wie viele Kinder unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt? k18

+---+---+

S14. WENN KINDER IM HAUSHALT
Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr. k18_1
Beginnen wir mit dem ältesten Kind unter 18 Jahren.

+---+---+---+---+

S15. WENN MINDESTENS ZWEI KINDER IM HAUSHALT
Und wann ist das zweitälteste Kind unter 18 Jahren geboren? k18_2

+---+---+---+---+

S16. WENN MINDESTENS DREI KINDER IM HAUSHALT
Und wann ist das drittälteste Kind unter 18 Jahren geboren? k18_3

+---+---+---+---+

S17. WENN MINDESTENS VIER KINDER IM HAUSHALT
Und wann ist das viertälteste Kind unter 18 Jahren geboren? k18_4

+---+---+---+---+

S18. WENN MINDESTENS FÜNF KINDER IM HAUSHALT
Und wann ist das fünftälteste Kind unter 18 Jahren geboren? k18_5

+---+---+---+---+

S19. WENN MINDESTENS SECHS KINDER IM HAUSHALT
Und wann ist das sechstälteste Kind unter 18 Jahren geboren? k18_6

+---+---+---+---+

- S20. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.
KATEGORIEN NICHT VORLESEN
(berechnete Variable: einschl. gestützter Nachfrage bei Verweigerung) demo12m

unter 500 EUR	1
500 bis unter 1.000 EUR	2
1.000 bis unter 1.500 EUR	3
1.500 bis unter 2.000 EUR	4
2.000 bis unter 2.500 EUR	5
2.500 bis unter 3.000 EUR	6
3.000 bis unter 3.500 EUR	7
3.500 bis unter 4.000 EUR	8
4.000 bis unter 4.500 EUR	9
4.500 EUR und mehr	10
K.A.	11

S21. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

z4

- der evangelischen Kirche 1
- einer evangelischen Freikirche 2
- der römisch-katholischen Kirche 3
- einer anderen christlichen
Religionsgemeinschaft 4
- einer anderen, nicht-christlichen
Religionsgemeinschaft 5
- keiner Religionsgemeinschaft 6
- K.A. 7

S22. WENN ANGEHÖRIGER EINER CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFT
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?

z5

- jeden Sonntag 1
- fast jeden Sonntag 2
- ab und zu 3
- einmal im Jahr 4
- seltener 5
- nie 6
- K.A. 7

S23. Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? z6

ja, ich selbst 1

ja, nur jemand anderes 2

ja, selbst und jemand anderes 3

nein, niemand 4

K.A. 5

S24. Sind Sie Mitglied einer politischen Partei? part1

ja 1

nein 2

K.A. 3

S25. WENN MITGLIED EINER PARTEI
Welche Partei ist das? part2_2

CDU/CSU 1

SPD 2

PDS 3

Sonstige 4

k.A. 5

S25a. WENN MITGLIED EINER PARTEI
Welche Partei ist das?

part2

CDU/CSU 1

SPD 2

Sonstige 3

K.A. 4

S26. Als letztes hätte ich gerne gewusst, welche Staatsangehörigkeit
Sie haben ?

z7c01....z7c26

Deutschland c01=1

Belgien c02=1

Dänemark c03=1

Frankreich c04=1

Griechenland c05=1

Großbritannien und Nordirland c06=1

Iran c07=1

Irland (Republik) c08=1

Italien c09=1

Ehemaliges Jugoslawien c10=1

Luxemburg c11=1

Niederlande c12=1

Norwegen c13=1

Österreich c14=1

Polen c15=1

Portugal c16=1

Russland c17=1

Schweden c18=1

Schweiz c19=1

Spanien c20=1

Ehemalige Tschechoslowakei c21=1

Türkei c22=1

Ungarn c23=1

USA c24=1

Übriges Ausland c25=1

K.A. c26=1

t01. Gewichtung nach Bundesland, Alter/Geschlecht und Bundestagswahlverhalten wt1

+++++-----+

t02. Gewichtung nach Bundesland, Alter/Geschlecht wt2

+++++-----+